Kanton Zug

Direktion des Innern

Zug, 27. Juni 2023

Reinigungspflicht für gewässerwechselnde Schiffe

Sehr geehrte Damen und Herren

Invasive gebietsfremde Organismen (Neobiota) können kostspielige Schäden verursachen und bedrohen die Biodiversität. Zurzeit besteht eine akute Gefahr durch die Quaggamuschel, die bereits in Schweizer Seen nachgewiesen wurde. Sie verstopft unter anderem Filter und Leitungen der Wasserversorgung und der Kälte-/Wärmenutzung im Wasser. Dies erfordert eine erhöhte Wartung und Reinigung sowie den Umbau ganzer Infrastrukturanlagen, was Kosten in Millionenhöhe verursacht. Hinzu kommen Einbussen im Tourismus, der Fischereibranche und ökologische Schäden. Nach aktuellen Kenntnissen kommt die Quaggamuschel in den Zentralschweizer Gewässern noch nicht vor. Allgemein sind diese Gewässer noch verhältnismässig wenig von aquatischer Neobiota betroffen. Um die Einschleppung invasiver aquatischer Neobiota und damit einhergehende Schäden zu verhindern, müssen daher schnellstmöglich Massnahmen ergriffen werden.

Freizeitschiffe, die in verschiedenen Gewässern eingesetzt werden, gelten als wichtigster Verbreiter invasiver aquatischer Neobiota. Eine gründliche Schiffsreinigung bei Gewässerwechsel ist eine effektive Massnahme, um die Einschleppung aquatischer invasiver Neobiota stark zu reduzieren. Dies hat den Regierungsrat veranlasst, analog anderer Zentralschweizer Kantone, mit einer Allgemeinverfügung eine Reinigungspflicht für gewässerwechselnde Boote einzuführen. Somit gelten ab dem 1. Juli 2023 folgende Bestimmungen:

1. **Einwassern von Schiffen in Zuger Gewässer**
   Schiffe, welche zuvor in einem anderen Gewässer lagen, müssen vor dem Einwassern in ein Zuger Gewässer gereinigt werden. Dies gilt auch bei einem Wechsel zwischen Zugersee und Ägerisee.

2. **Kontrollpflicht durch Betreibende von Einwasserungsstellen**
   Bei betreuten Einwasserungsstellen ist die Reinigung durch die Betreiberinnen oder Betreiber zu kontrollieren.

3. **Strafbestimmung**
   Wer dieser Allgemeinverfügung keine Folge leistet, wird gestützt auf Art. 292 StGB mit einer Busse bis 10 000 Franken bestraft.

Diese Bestimmungen sind gültig bis die teilrevidierte Verordnung über die Inbetriebnahme und das Stationieren von Booten in Kraft tritt. Die Verordnung wird nebst der Schiffsreinigungspflicht auch die Schiffsmeldepflicht für Schiffe aus anderen Gewässern beinhalten.

Neugasse 2, 6300 Zug
T +41 41 728 24 30
zg.ch/afw

Die zur Umsetzung der Reinigungspflicht nötigen Reinigungsstellen sind online publiziert (umwelt-zentralschweiz.ch). Auf derselben Internetseite ist zudem eine Anleitung zur fachgemässen Reinigung verfügbar. Bei mehreren Einwasserungsstellen erfolgt eine betreute Einwasserung (beispielsweise mittels Krahn), womit gleichzeitig eine Kontrolle der Reinigung erfolgen kann.

Mit der Einführung einer Schiffsreinigungspflicht bei Gewässerwechseln kann den Gefahren, die von aquatischen invasiven Neobiota ausgehen, effizient, zweckmässig und mit vertretbarem Aufwand begegnet werden. Doch nicht nur Boote können gebietsfremde Arten von einem Gewässer ins Nächste verschleppen. Auch an Wassersport-, Angel- und Taucherausrüstung können sich Neobiota festsetzen. Mit der Informations-Kampagne «Schütz den See» macht das Amt für Wald und Wild des Kantons Zug allgemein auf das Thema aufmerksam. Mit verschiedenen Massnahmen soll die Bevölkerung erfahren, was Neobiota sind und wie man die Verschleppung dieser fremden Organismen verhindern kann.

QR-Code als Schnellzugriff zu den jeweiligen Internetseiten:

Reinigungsstellen und Anleitung

Informationen und Kontakt

Wir danken Ihnen für die pflichtbewusste Umsetzung der Bootsreinigung.

Freundliche Grüsse
Direktion des Innern

Andreas Hostettler
Direktionsvorsteher

Beilagen

- Allgemeinverfügung betreffend Schiffsreinigungspflicht

Dieses Schreiben geht an:

- Bootbesitzende im Kanton Zug
- Betreibende von Hafenanlagen von Zuger Gewässern

Verordnung über die Inbetriebnahme und das Stationieren von Booten * (Bootsstationierungsverordnung, BSVO)

Vom 17. Dezember 1974 (Stand 1. Oktober 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988[1)] und auf § 5 des Gesetzes über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999[2)], *

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen *

§ 1 Geltungsbereich und Gegenstand *

[1] Diese Verordnung gilt für die öffentlichen Gewässer des Kantons Zug.

[2] Sie regelt die Inbetriebnahme von Wasserfahrzeugen, die Konzessionspflichten für Standplätze und andere Anlagen sowie den Schutz der Gewässer vor Schadorganismen. *

§ 2 Inbetriebnahme von Wasserfahrzeugen

[1] Eine Immatrikulation für ein Wasserfahrzeug darf nur dann erteilt werden, wenn für das Wasserfahrzeug insbesondere auch ein Standplatz im Sinne von § 3 vorhanden ist. *

[1a] Die Schifffahrtskontrolle führt ein Verzeichnis über die Art und die Kontrollnummer der stationierten Boote sowie deren Standplätze. *

[2] … *

[3] … *

---

1) BGS 753.1
2) BGS 731.1

§ 3 Umschreibung der Standplätze

[1] Als Standplätze gelten im Kanton Zug liegende: *

a) * konzessionierte Bootshäfen und Bootshäuser;
b) * konzessionierte Bojen;
c) * konzessionierte Bootsanlegeplätze und andere ähnliche Einrichtungen;
d) * konzessionierte Lagerstellen im Uferbereich an Land;
e) * Lagerplätze auf Binnengrundstücken, sofern Gewähr geboten ist, dass das Schiff nach jedem Gebrauch an den gemäss § 5 bezeichneten Stellen aus dem Wasser genommen und an einem geeigneten Ort (Garage, Unterstand, privater Platz usw.) abgestellt werden kann. Diese Abstellplätze haben den öffentlichen Interessen zu genügen, insbesondere jenen der Raumplanung sowie des Natur-, Gewässer- und Landschaftsschutzes.

§ 3bis * …

2. Konzessionspflichten *

§ 4 Konzessionspflicht für Standplätze

[1] Vorbehältlich § 3 Bst. e dürfen Wasserfahrzeuge in und an öffentlichen Gewässern nur auf konzessionierten Standplätzen verankert oder stationiert werden. *

[2] Konzessionen kommen grundsätzlich nur noch für zentrale Bootsanlagen in Frage, für Anlagen mit einzelnen Booten ausnahmsweise, sofern besondere Umstände es rechtfertigen.

[3] … *

[4] … *

§ 5 Wassern und Anlandnehmen von Booten

[1] Wassern und Anlandnehmen von Booten ist nur an den hiefür von der Baudirektion bezeichneten Stellen gestattet oder an Orten, wo konzessionierte Anlagen vorhanden sind (Schiffhütten, Wasserschienen, Aufzüge, Rampen).

§ 6 Konzessionspflicht für Anlagen *

[1] Folgende Anlagen bedürfen einer Konzession gemäss § 38 Bst. d GewG[1)]: *

a) * Bootshäfen;
b) * Bootshäuser und Bootsstege;
c) * Bojenfelder;
d) * Bootsanlegeplätze; und
e) * Sammellagerstellen im Uferbereich an Land.

[1a] In der Konzession werden der Standort und die Grösse der Anlage sowie die zugelassenen Bootstypen festgelegt. *

[2] Die Richt- und Nutzungsplanung sowie das Baubewilligungsverfahren bleiben vorbehalten.

§ 7 Verfahrensvorschriften

[1] Konzessionsgesuche sind der Baudirektion einzureichen. *

[2] Überdies ist ein Nachweis über das Zugangsrecht zur Uferparzelle und über ausreichende Zufahrts- und Parkplatzmöglichkeiten zu erbringen.

§ 8 Bojenfelder *

[1] … *

[1a] Bojenfelder setzen eine Konzession des Amtes für Raum und Verkehr sowie eine Zustimmung der Schifffahrtskontrolle voraus. *

[1b] Die Bojenfelder sind durch die Konzessionärin bzw. den Konzessionär auf ihre bzw. seine Kosten zu setzen und zu unterhalten (nach dem Stand der Technik). Die Bojen stehen im Eigentum der Konzessionärin bzw. des Konzessionärs. *

[1c] Vor der Inbetriebnahme sind die Bojenfelder durch die Schifffahrtskontrolle abzunehmen. *

[2] … *

[3] … *

§ 9 Vermietung von Bootsplätzen

[1] Der Konzessionärin bzw. dem Konzessionär von zentralen Bootsanlagen (Bootshäfen, Bootshäuser, Bojenfelder und dgl.) steht das Recht zu, die einzelnen Plätze zu vermieten. *

---

1) BGS 731.1

[2] Der Kanton kann für eigene Wasserfahrzeuge, für den Vollzug von öffentlichen Aufgaben sowie in weiteren begründeten Einzelfällen Standplätze für sich beanspruchen. *

[3] Die Baudirektion, die Schifffahrtskontrolle sowie die Polizei haben jederzeit das Recht, Auskünfte und Unterlagen insbesondere in Form eines Verzeichnisses über die vermieteten Plätze zu verlangen. *

[4] Die Höhe der Mietzinse richtet sich nach den Aufwendungen für den Bau, den Unterhalt und die Beaufsichtigung der Anlagen unter Berücksichtigung einer angemessenen Verzinsung der Investitionen. Nötigenfalls kann die Baudirektion über Mietzinse und Kündigungsmöglichkeiten Weisungen erlassen.

3. Schutz vor Schadorganismen *

§ 9a * Verhinderung des Einschleppens von Schadorganismen

[1] Wer ein immatrikulierungspflichtiges Boot in einem Zuger Gewässer einwassern will, muss mit geeigneten Massnahmen sicherstellen, dass dabei keine Schadorganismen in das Gewässer eingeschleppt werden.

[2] Insbesondere sind immatrikulierungspflichtige Boote vor der Einwasserung fachmännisch zu reinigen, wenn sonst eine Einschleppungsgefahr besteht.

§ 9b * Meldepflicht und Einwasserungsbewilligung

[1] Wer beabsichtigt, ein immatrikulierungspflichtiges Boot im Zugersee oder im Ägerisee einzuwassern, das zuvor auf einem anderen kantonalen, ausserkantonalen oder ausländischen Gewässer eingesetzt worden ist (Gewässerwechsel), muss dies vorher der Direktion des Innern melden und nachweisen, dass keine Gefahr der Einschleppung von Schadorganismen besteht.

[2] Eine Einwasserung ist nur mit Bewilligung der Direktion des Innern zulässig. Die Details und Modalitäten der Bewilligungserteilung regelt die Direktion des Innern in einer Weisung.

[3] Der Kanton kann hierzu ein elektronisches Bewilligungsverfahren einführen.

§ 9c * Mitwirkung der Inhaber von Bootsreinigungsanlagen

[1] Die Direktion des Innern kann mit Inhaberinnen und Inhabern von Bootsreinigungsanlagen Vereinbarungen über die Reinigung von einzuwassernden Booten abschliessen.

[2] Soweit die fachmännische Bootsreinigung durch Inhaberinnen und Inhaber konzessionierter Einwasserungsstellen vorgenommen werden soll, kann dies auch in der Konzession geregelt werden.

§ 10 * …

§ 11 * …

§ 12 * …

4. Aufsicht und Sanktionen *

§ 13 Aufsicht

[1] Der Schifffahrtskontrolle steht die Aufsicht über alle Standplätze zu. *

[2] Die Schifffahrtskontrolle überprüft bei der Immatrikulation und bei den periodischen Fahrzeugprüfungen von Wasserfahrzeugen, ob ein Standplatz im Sinne von § 3 Abs. 1 vorhanden ist. *

§ 14 Amtliche Verwahrung *

[1] … *

[2] … *

[3] … *

[4] Auf Kosten und Gefahr des Schiffeigentümers werden von der Polizei in amtliche Verwahrung genommen: *

a) Boote, welche Anlagen oder andere Wasserfahrzeuge gefährden oder die Schifffahrt behindern;
b) Boote (einschliesslich Bootsmaterial) ohne Kontrollnummern und ohne Betriebsbewilligungen und solche, die ohne Erlaubnis in öffentlichem Gewässer oder im Uferbereich stationiert sind und die trotz Mahnung nicht entfernt werden oder deren Eigentümer unbekannt oder nicht erreichbar sind;
c) im Wasser liegende Boote, die trotz Mahnung von den Eigentümern nicht zur amtlichen Untersuchung vorgeführt worden sind.

§ 14a * Überwachung der Verpflichtungen gemäss §§ 9a und 9b

[1] Die Einhaltung der Verpflichtungen gemäss §§ 9a und 9b überwachen auf dem See die Seepolizei und an Land das Amt für Wald und Wild und das Amt für Umwelt.

[2] Die Seepolizei, das Amt für Wald und Wild sowie das Amt für Umwelt sind befugt, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

§ 15 * Rechtspflege

[1] Die Rechtspflege richtet sich nach dem Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz)[1]. *****

§ 16 Strafbestimmungen

[1] Wer gegen die Bestimmungen dieser Verordnung verstösst, wird gemäss Übertretungsstrafgesetz[2] mit Busse bestraft. *****

[2] Vorbehalten bleiben die Strafbestimmungen des Bundes. *****

5. Intertemporalrecht *

§ 17 Übergangs- und Schlussbestimmungen

[1] Bisher erteilte Bewilligungen und Konzessionen behalten ihre Geltung, bis die Baudirektion eine neue Verfügung trifft. Einzelbojen sind in zentrale Bootsanlagen zu verlegen. *****

[2] … *****

[3] … *****

§ 18 * …

[1] BGS 162.1
[2] BGS 312.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
17.12.1974	01.01.1975	Erlass	Erstfassung	GS 20, 483
30.05.1989	30.05.1989	§ 3 Abs. 1, e)	eingefügt	GS 23, 305
30.05.1989	30.05.1989	§ 3bis	eingefügt	GS 23, 305
30.05.1989	30.05.1989	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 23, 305
17.04.2000	01.05.2000	§ 4 Abs. 3	aufgehoben	GS 26, 635
17.04.2000	01.05.2000	§ 4 Abs. 4	aufgehoben	GS 26, 635
17.04.2000	01.05.2000	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 26, 635
17.04.2000	01.05.2000	§ 17 Abs. 1	geändert	GS 26, 635
29.06.2004	10.07.2004	§ 3bis Abs. 2	geändert	GS 28, 129
11.12.2007	01.01.2008	§ 8 Abs. 2	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 9 Abs. 3	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 14 Abs. 1	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 14 Abs. 2	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 14 Abs. 4	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 15	totalrevidiert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 16 Abs. 1	geändert	GS 29, 557
11.12.2007	01.01.2008	§ 16 Abs. 2	geändert	GS 29, 557
03.09.2013	01.10.2013	§ 16 Abs. 1	geändert	GS 2013/053
19.09.2023	01.10.2023	Erlasstitel	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Ingress	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Titel 1.	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 1	Titel geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 1 Abs. 2	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 2 Abs. 1a	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 2 Abs. 2	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 2 Abs. 3	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3 Abs. 1, a)	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3 Abs. 1, b)	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3 Abs. 1, c)	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3 Abs. 1, d)	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 3bis	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Titel 2.	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6	Titel geändert	GS 2023/054

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1, a)	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1, b)	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1, c)	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1, d)	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1, e)	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 6 Abs. 1a	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8	Titel geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 1	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 1a	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 1b	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 1c	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 2	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 8 Abs. 3	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9 Abs. 2	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9 Abs. 3	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Titel 3.	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9a	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9b	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 9c	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 10	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 11	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 12	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Titel 4.	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 13 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 13 Abs. 2	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 14	Titel geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 14 Abs. 1	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 14 Abs. 2	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 14 Abs. 3	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 14a	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 15 Abs. 1	geändert	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	Titel 5.	eingefügt	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 17 Abs. 2	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 17 Abs. 3	aufgehoben	GS 2023/054
19.09.2023	01.10.2023	§ 18	aufgehoben	GS 2023/054

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	17.12.1974	01.01.1975	Erstfassung	GS 20, 483
Erlasstitel	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
Ingress	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
Titel 1.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 1	19.09.2023	01.10.2023	Titel geändert	GS 2023/054
§ 1 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 2 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 2 Abs. 1a	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 2 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 2 Abs. 3	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1, a)	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1, b)	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1, c)	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1, d)	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 3 Abs. 1, e)	30.05.1989	30.05.1989	eingefügt	GS 23, 305
§ 3bis	30.05.1989	30.05.1989	eingefügt	GS 23, 305
§ 3bis	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 3bis Abs. 2	29.06.2004	10.07.2004	geändert	GS 28, 129
Titel 2.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 4 Abs. 1	30.05.1989	30.05.1989	geändert	GS 23, 305
§ 4 Abs. 3	17.04.2000	01.05.2000	aufgehoben	GS 26, 635
§ 4 Abs. 4	17.04.2000	01.05.2000	aufgehoben	GS 26, 635
§ 6	19.09.2023	01.10.2023	Titel geändert	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1, a)	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1, b)	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1, c)	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1, d)	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1, e)	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 6 Abs. 1a	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 7 Abs. 1	17.04.2000	01.05.2000	geändert	GS 26, 635
§ 8	19.09.2023	01.10.2023	Titel geändert	GS 2023/054
§ 8 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 8 Abs. 1a	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 8 Abs. 1b	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 8 Abs. 1c	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 8 Abs. 2	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 8 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 8 Abs. 3	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 9 Abs. 1	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 9 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 9 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 9 Abs. 3	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 9 Abs. 3	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
Titel 3.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 9a	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 9b	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 9c	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 10	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 11	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 12	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
Titel 4.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 13 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 13 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 14	19.09.2023	01.10.2023	Titel geändert	GS 2023/054
§ 14 Abs. 1	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 14 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 14 Abs. 2	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 14 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 14 Abs. 3	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 14 Abs. 4	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 14a	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 15	11.12.2007	01.01.2008	totalrevidiert	GS 29, 557
§ 15 Abs. 1	19.09.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023/054
§ 16 Abs. 1	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
§ 16 Abs. 1	03.09.2013	01.10.2013	geändert	GS 2013/053
§ 16 Abs. 2	11.12.2007	01.01.2008	geändert	GS 29, 557
Titel 5.	19.09.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023/054
§ 17 Abs. 1	17.04.2000	01.05.2000	geändert	GS 26, 635
§ 17 Abs. 2	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 17 Abs. 3	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054
§ 18	19.09.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023/054